



**Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein
im Naturschutzbund Deutschland e.V.
Gegründet 1959**

Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein
Buchenweg 2, 79365 Rheinhausen

Einladung

Vortragsprogramm 2011/2012

Veranstaltungen in Freiburg, Institut für Biologie I (Zoologie) der Albert-Ludwigs-Universität, Hörsaal (1. Obergeschoss), Hauptstraße 1, Beginn 19.30 Uhr:

Freitag, 21. Oktober 2011: Kurzvorträge zu Avifaunistik und Vogelschutz

Daniel KRATZER, Matthias SCHMIDT: Neu entdeckte Brutvorkommen der Felsenschwalbe in Steinbrüchen bei Malsburg-Marzell LÖ und – erstmals – an einem natürlichen Felsen im Hochschwarzwald FR.

Erhard GABLER, Dr. Stefan KAISER: Bruten des Seidenreihers am südlichen Oberrhein.

Dr. Rudolf LÜHL: Zum Vorkommen des Uhus im Regierungsbezirk Freiburg und Hinweise zu seinem Bruterfolg.

Viktor WEMBER: Erste Brut des Bienenfressers am Nimberg.

Jürgen RUPP: Erneuter starker Bestandsanstieg des Bienenfressers 2011 am südlichen Oberrhein.

Michael GLOCK, Helmut OPITZ: Brutzeitbeobachtungen des Seeadlers am südlichen Oberrhein.

Karl WESTERMANN: Brutverdächtige Moorenten im Hotzenwald.

Freitag, 18. November 2011: Wiederansiedlung des Triels auf der deutschen Rheinseite

Daniel KRATZER: Brutvorkommen des Triels mit erheblichen Siedlungsdichten in den Maisanbaugebieten der nördlichen Markgräfler Rheinebene.

Dr. Markus NIPKOW (NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V., Berlin): Gibt die Habitatwahl des Triels im Elsass Antworten auf die neuen rechtsrheinischen Brutvorkommen? Ein Diskussionsbeitrag.

Dr. Felix BERGMANN (NABU Südbaden): Das faktische Vogelschutzgebiet "Nördliches Markgräflerland" und seine naturschutzpolitischen Konsequenzen: Bahnausbau, neue Kiesgruben und Erhalt landwirtschaftlicher Nutzflächen.

Franz SCHNEIDER: Andere wertgebende Vogelarten in einem künftigen Vogelschutzgebiet „Nördliches Markgräflerland“.

Ein Kodex für Beobachter in den neu entdeckten Brutgebieten des Triels.

Freitag, 16. Dezember 2011: Auerhuhnschutz und Moorschutz

Dr. Rudi SUCHANT (Leiter Arbeitsbereich Wildtierökologie, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg): Was hat das Auerhuhn mit Mooren zu tun? – Spezielle Einblicke in den Aktionsplan Auerhuhn.

Freitag, 13. Januar 2012: Moorschutz im Oberen Hotzenwald

Dieter KNOCH: Übersicht der Moore des Oberen Hotzenwaldes – Strukturen, Vegetation und Gefährdungen.

Karl WESTERMANN: Entwertung und Beeinträchtigungen, Schutz und Revitalisierung der Moore des Oberen Hotzenwaldes – Stand des Moorschutzes und Forderungen.

Elisabeth WESTERMANN: Artenschutz in Mooren des Oberen Hotzenwaldes: Beispiel Libellen.

Freitag, 17. Februar 2012: Nationalpark Nordschwarzwald

Dr. Wolfgang SCHLUND (Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Ruhestein im Nordschwarzwald):
Geplanter Nationalpark Nordschwarzwald – Schutzziele für wertgebende Lebensräume und Arten.

Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.